

# we make processes work



## Schenck Process Austria: SEEGEN Betreibertreffen 2017

Bernhard Haider 20.04.2017

# SCHENCK PROCESS

## EIN GLOBALER PARTNER



### Deutschland



Schenck Process GmbH (Darmstadt)



Hauptsitz Gründung 1881  
ca. 3500 Mitarbeiter weltweit

### Österreich



Schenck Process Austria GmbH  
(Wr. Neudorf NÖ und Braunau OÖ)

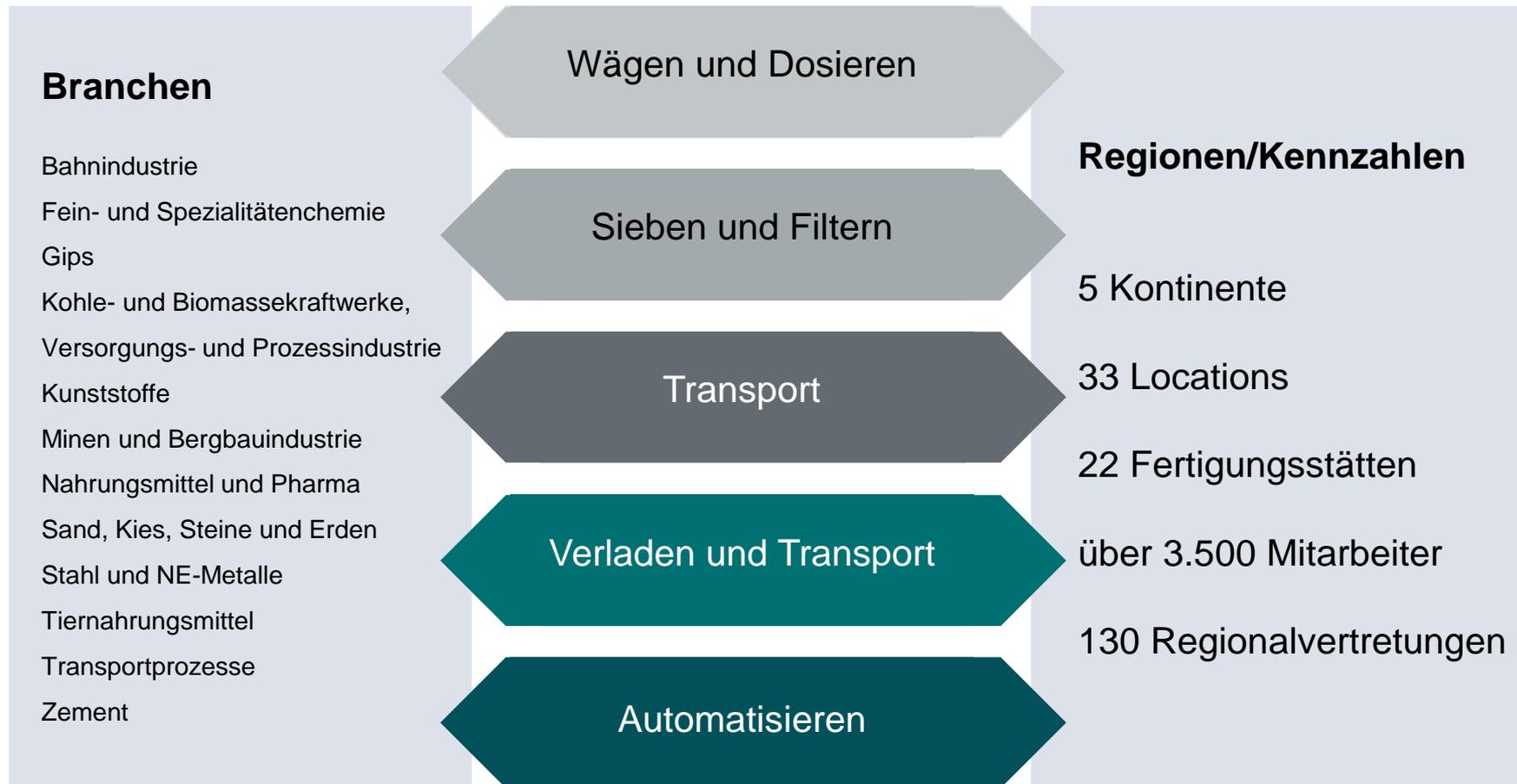


Gründung 1768  
(vmls. Josef Florenz Waagenfirma)  
20 Mitarbeiter

we make processes work

# STRUKTUR UND KENNZAHLEN

DIVERSIFIZIERUNG: THINK GLOBAL & ACT LOCAL.



# UMFANG LOGISTIK

Brennstoffübernahme im Heizwerk – seit ca. 2010

- » Wägetechnik (Straßenfahrzeugwaagen, Atro Waage)
- » SB – Systeme (Kartenleser, Drucker, Dialogeinheiten, Gegensprechanlagen...)
- » Probenahme für Feuchtigkeitsmessung (Probeschalen, Scanner, ...)
- » Verkehrsleiteinrichtungen (Schranken, Ampeln, Induktionsschleifen, ....)
- » Überblick (Web Kameras, Bild- oder Filmspeicherung, ...)
- » Schnittstellen (SAP, AS400, Meka Timber, ...)

**Vernetzt**

Software: LOGiQ® (modern, leistungsfähig, flexibel, einfache Bedienung, ...)

## Aber

**es gibt seit 01.03.2016 eine Richtlinie zur Übernahme von  
Energieholz nach Gewicht und nach Energieinhalt  
von der Kooperationsplattform Forst Holz Papier**



**Wie passt ein bestehendes Übernahmesystem zu einer relativ  
neuen Richtlinie?**

### **Welche Vor- bzw, ev. sogar Nachteile hat eine solche Richtlinie für den Einkauf bzw. die Übernahme von Energieholz**

#### Vorteile:

- Aus vielen Inputs → eine optimale Lösung erarbeitet
- Ist für alle Heizwerke und Lieferanten einheitlich
- Zertifizierte – dauerhaft kontrollierte Abläufe
- Ordnung und Gerechtigkeit in den Wust unterschiedlicher Abläufe und Methoden

#### Nachteile:

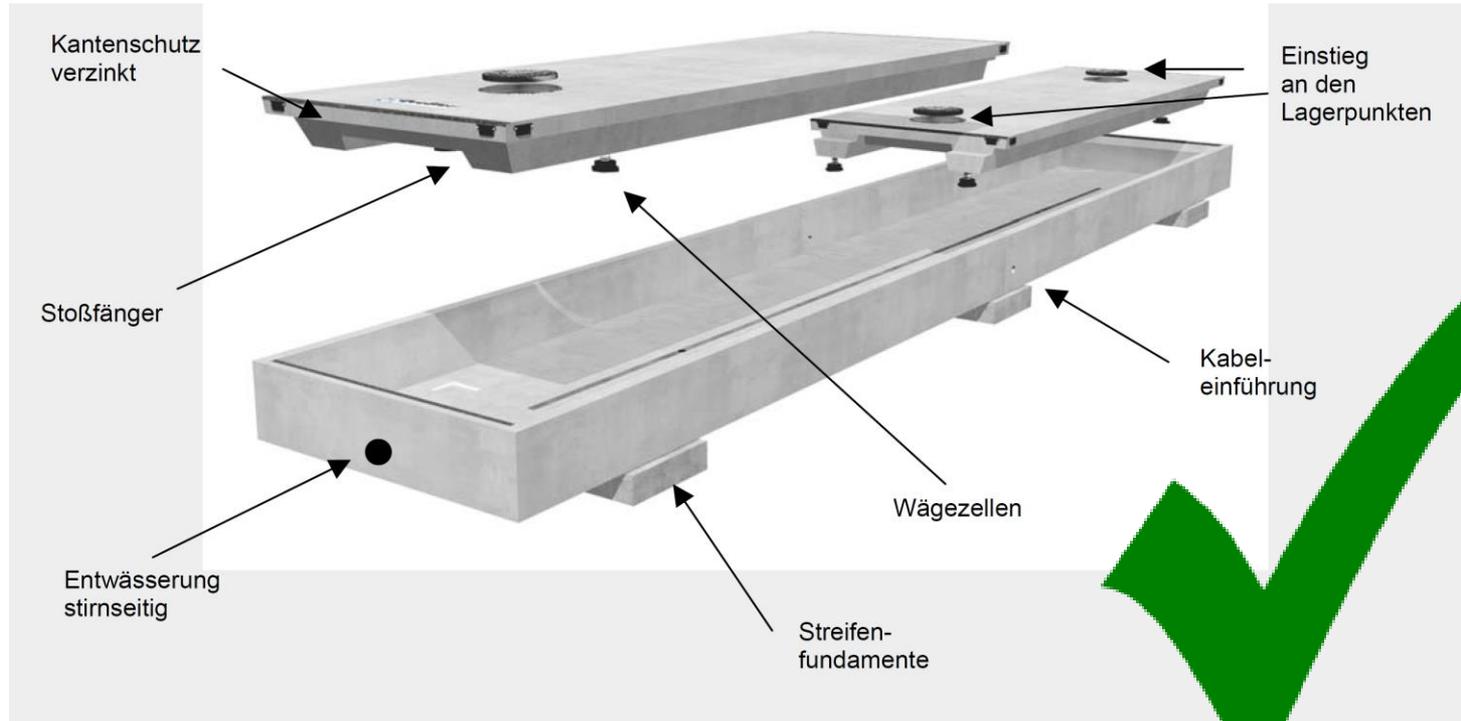
- Anpassen an vorgegebene Abläufe
- Anpassen der Ausrüstung
- Umsetzung ist ev. mit Kosten verbunden
- Dauerhafte zyklische Überprüfungen

**Welche Vorgaben in der Richtlinie gibt es, die unser System – bzw. unseren Lieferumfang direkt oder auch indirekt betreffen und beeinflussen**

- **Straßenfahrzeugwaage**
- **Analysewaage**
- **Probemenge (Probeschalen)**
- **Probenahme**
- **Trockeschrank**
- **Trockenzeit**

# SCHENCK PROCESS

## Straßenfahrzeugwaage



### Technische Daten:

**Brückengröße:** 18 oder 20x3m

**Wägefähigkeit:** 50 (60) t

**Zifferschnitt:** 20 kg

**Beton Fertigteillösung**

**eichfähig**

**Genauigkeitsklasse: III**

# SCHENCK PROCESS

## Analysewaage PLJ 3000-2CM



### Technische Daten:

**Wägefähigkeit:** 3500 g

**Zifferschritt:** 0,01 g

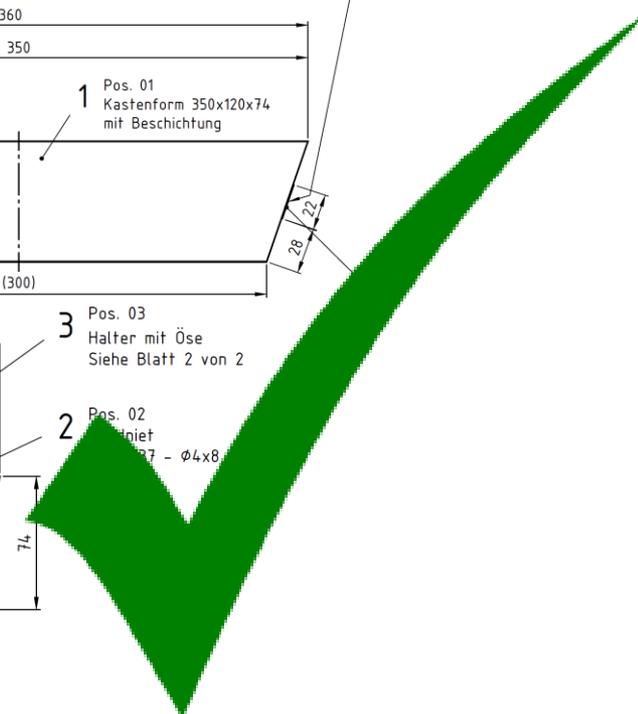
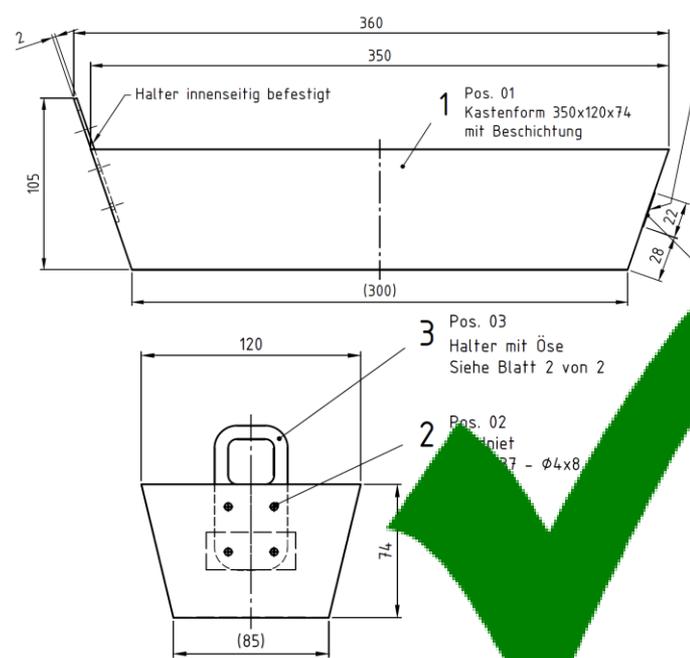
**Eichwert:** 0,1 g

eichfähig

**Genauigkeitsklasse:** II

# SCHENCK PROCESS

## Probemenge (Probeschalen)



### Technische Daten:

**L/B/H:** ca. 325/100/74 mm

**Hackgut –**

**Fassungsvermögen:** > 500 g

**Weiterhin passend für unseren  
Trockenschrank**



### Ablauf:

- LKW lädt ab und markiert den entladenen Haufen mit der Probeschale
- Innerhalb von 3 Stunden muss lt. FHP Richtlinie die Probe entnommen werden
- 6 x 1 bis 2 Liter
- vermischt
- In die Probeschale gefüllt
- verwogen und in den Trockenschrank eingestellt werden

# SCHENCK PROCESS

## Trockenschrank

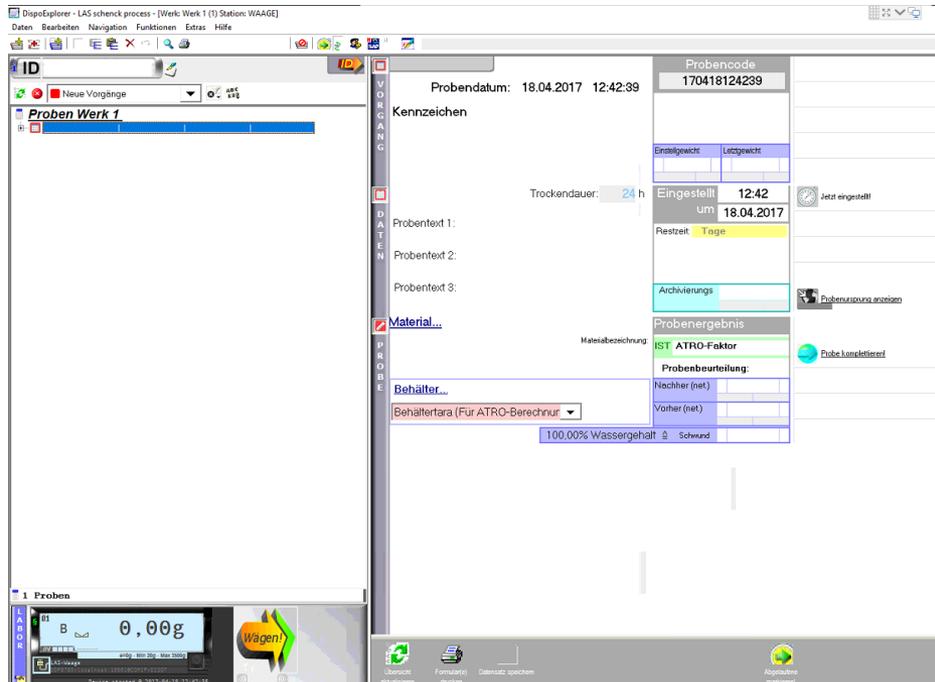


### Technische Daten:

- Temperaturbereich: bis 300 ° C
- Hohe Temperaturgenauigkeit
- Platz für 12 Proben
- **USB-Anschluß für Datenaufzeichnung**

# SCHENCK PROCESS

## Trockenzeit



### Ablauf:

- Trockenzeit kann bei der Software voreingestellt werden
- Beim Scannen der Probeschale wird das Erstgewicht übernommen und die Trockenzeit gestartet.
- Die Trockenzeit kann vom Benutzer pro Vorgang verändert werden (z.B.: bei Späne  $\geq 8$ h)
- Nach der Trocknung wird die Schale entnommen auf die Waage gestellt und neuerlich gescannt.

## Ergebnis

### ZEUGNIS

Herr  
**Andreas Dönz**

naturwärme-montafon  
biomasse-heizkraftwerk GmbH  
AT-6780 Schruns

hat am  
20.10.2016  
die

#### Prüfung als Übernehmer von Energieholz

gemäß der Richtlinie zur Übernahme von Energieholz  
nach Gewicht und nach Energieinhalt

mit Erfolg abgelegt.

Wien, am 14.11.2016



**DI Monika Steiner**  
Prüferin



**Dr. Manfred Brandstätter**  
Institutsleiter

# VORTEILE

## DER ÜBERNAHME VON ENERGIEHOLZ NACH GEWICHT (ATRO)

Gleichbehandlung => keine Schätzungen von FM oder SRM  
=> keine Schätzung - oder ignorieren - der Feuchtigkeit  
=> **Gleichbehandlung aller Anlieferer**

Exakte Messung => durch geeichte Brückenwaage  
=> durch geeichte Probenwaage  
=> **exaktes ATRO Gewicht für jede Lieferung**

24 Stunden / 7 Tage => Durch Selbstbedienungskonzept Anlieferung auch außerhalb der regulären Öffnungszeit

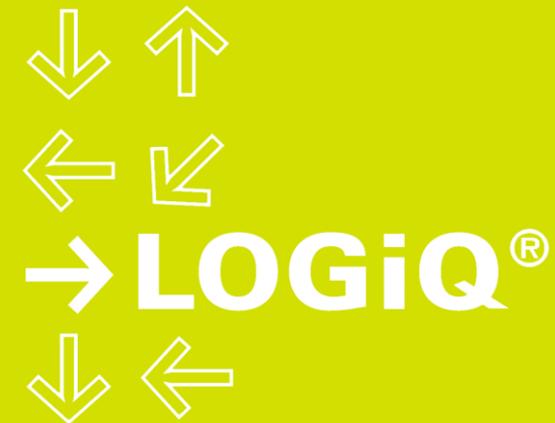
Transparenz => Speicherung aller Daten  
=> Auswertungen über tatsächlichen Materialeinsatz und den entsprechenden Kosten

**Kosten** => **die Erfahrung zeigt** – dass bei Schätzungen (auch bei Messung mit Maßstab) meistens zu Gunsten der Lieferanten abgerechnet wird –  
**im Durchschnitt sogar sehr deutlich**

=> Umrechnungsfaktoren sind für exakt geschnittenes Rundholz

=> **somit gibt es deutliche Preisvorteile durch wägen und Abrechnung mittels ATRO Tonnen**

Wissen,  
für was man bezahlt,  
ist doch eigentlich  
LOGiQ<sup>®</sup>.



VIELEN DANK

# we make processes work



we make processes work